

das Schinden der Zeilen

Von Vincent Sauer

in Berlin

2026

*

wenn ich

ein Gedicht

für diese Zeitung

schreiben tue, dann

*

verdiene ich mir

acht, neun Bier

*

in einer Kneipe

im gastronomischen Mittelfeld

ja, deutlich mehr

wären drin im Supermarkt

das stimmt, und noch mehr

könnte ich kriegen

ginge ich zum Discounter

*

drei der billigeren

Cocktail-Angebote

im RumTrader

Fasanenstraße, ließen sich

alternativ erstehen

*

erbärmlich ist

wie ich euch

das so Schritt

für Schritt

vorrechne

nicht, meine ich

*

sondern ein kapitalistischer

Frechdachs-Realismus

der ist weder verzweifelt

noch fleißig

*

der macht deutlich

dass ein wenig Zeit verstreicht

liest man, und damit musst du

als zahlender Kunde

jetzt umgehen

<https://www.jungewelt.de/artikel/522134.lyrische-hausapotheke-das-schinden-der-zeilen.html>